

Generation "Ich bin grossartig"

Beitrag von „Schmidt“ vom 13. November 2022 12:18

Zitat von golum

"irgendwas anderes" ist häufig ein Übergangssystem an der BBS bspw. die BF1 und BF2, die im ersten Jahr (BF1) der Vertiefung der Berufsreife dient (was die Chancen auf eine Ausbildung verbessert) und im zweiten Jahr (BF2, Versetzung nur unter Bedingungen) dann zur mittleren Reife.

Was wichtig ist: Mit HS-Abschluss kann man recht einfach während der Ausbildung den RS-Abschluss machen.

Das ist wahr. Zumal es häufig (nicht immer) nicht unbedingt daran scheitert, dass nur ein Hauptschulabschluss vorhanden ist, sondern, dass es an anderer Stelle mangelt. Schlechte Bewerbung, (noch) unrealistische Zielberufe, große Defizite in Mathe und Deutsch.

Für Abiturienten ist interessanterweise ein Studium oft auch eine Ausbildungsqualifikation. Unzählige Kommilitonen aus geisteswissenschaftlichen Fächern (kein Lehramt) haben keinen Ausbildungsplatz bekommen, deshalb angefangen zu studieren und nach dem Bachelor dann noch die eigentliche Wunschausbildung bekommen. In den Wirtschaftswissenschaften sitzen mittlerweile teilweise Leute mit Bachelor auf denselben Stellen, wie Leute mit kaufmännischer Ausbildung.